

## **6. Spieltag 21.09.2014**

### **FC Westerheim – SV Tussenhausen 1:0 (1:0)**

Zum dritten Heimspiel der Saison erwartete der FC Westerheim den Tabellenletzten aus Tussenhausen. Der äußerst schwache Auftritt der Vorwoche sollte hier Vergessen gemacht und der dritte Saisonsieg eingefahren werden. Die Voraussetzungen waren allerdings nicht sehr verheißungsvoll, denn man konnte nur auf eine stark dezimierte Mannschaft zurückgreifen. Bei widrigem Wetter musste man zu Beginn außerdem auf Rechtsverteidiger Marcel Merrath verzichten.

Schon früh war zu erkennen, dass das Spiel durch Kampf geprägt sein würde. Bei böigem Wind entwickelte sich eine sehr harte und durchwachsene Partie, in der der FCW jedoch leichte Vorteile hatte. Große Chancen waren allerdings Mangelware. Beiden Mannschaften merkte man eine gewisse Verunsicherung an und so war es kein Wunder, dass kein richtiger Spielfluss zu Stande kam. Im Gegenteil: nach rüdem Einsteigen vom insgesamt sehr schwachen Trahota musste der westerheimer Spielmacher Yannik Hebel bereits früh ausgewechselt werden. In der 35 Minute fiel dann, nach einem gut getretenen Freistoß des westerheimer Liberos Martin Kirchensteiner, der ersehnte Treffer für die Heimmannschaft. Bezeichnend für die Partie war es ein Eigentor. Der Gästeabwehrspieler grätschte in den scharf getretenen Ball hinein, war einen Schritt schneller als der Stürmer des FCW und versenkte den Ball gegen die Laufrichtung des Torhüters im eigenen Tor. Kurz vor Ende der ersten Halbzeit konnte sich dann Christoph Rothermel auf Höhe der Mittellinie den Ball erobern und marschierte in Richtung Tor. Doch nachdem er zwei Abwehrspieler umdribbelt hatte konnte er den mitgelaufenen Florian Leonhard, durch einen schlechten Pass, nicht in Einschussposition bringen.

In der zweiten Halbzeit kam der FCW nun zunächst besser ins Spiel und hatte mehrere gute Chancen. Erst war es wiederum Christoph Rothermel, der mit einem Volleyschuss, nach Vorarbeit vom sehr engagierten Matthias Briechle, aus rund 15 Metern am Gästekeeper scheiterte. Dann Chance auf die Vorentscheidung hatte jedoch Matthias Briechle. Auf Pass von Christoph Rothermel stand er alleine vor dem tussenhausener Torhüter und lupfte den Ball allerdings knapp über das Tor. Aufgrund des engen Spielstandes und der immer weiter drückenden Gäste entwickelte sich eine hitzige Schlussphase, in der vor allem Andreas Braun durch immer wieder gut getimte Grätschten

schlimmeres verhinderte. Trotzdem war es am Ende Torhüter Christian Endriss der den Westerheimern den Sieg im heimischen River Valley mit einigen sehenswerten Paraden festhielt. So konnte man im sechsten Saisonspiel den dritten Sieg feiern.

**Fazit:** Eine richtige Wiedergutmachung für die Leistung der Vorwoche ist dem FCW nicht gelungen. Zwar war es eine gute kämpferische Leistung, die geplanten spielerischen Ansätze und Überlegungen konnten allerdings nicht im Geringsten ausgeführt werden. Durch das kommende spielfreie Wochenende bleiben nun zwei Wochen um durch engagierte Trainingsarbeit das eigene Spiel zu verbessern. Denn im Anschluss an die spielfreie Woche warten sehr schwere Spiele auf den FCW.

**Aufstellung:** Christian Endriss, Ulrich Kirchensteiner, Robert Gerl, Martin Kirchensteiner, Andreas Braun, Reinhard Ress, Yannik Hebel, Felix Albrecht, Bernhard Kirchensteiner, Christoph Rothermel, Matthias Briechle

**Tor:** 1:0 Eigentor/SVT

Die zweite Mannschaft siegte ebenfalls mit 1:0 gegen die Reserve des SV Tussenhausen.

**Tor:** Andre Mittmann